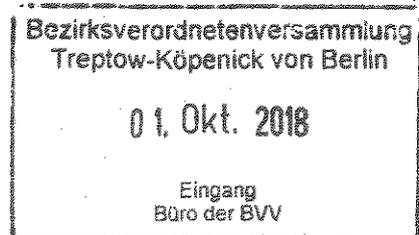


BA Treptow-Köpenick
Abt. Bauen, Stadtentwicklung und
öffentliche Ordnung
Bezirksstadtrat

28. September 2018

Vorsteher der BVV
Herrn Groos

über
Bezirksbürgermeister



7

**Beantwortung der Schriftlichen Anfrage SchA VIII/ 0606 vom 17.09.2018
der / des Bezirksverordneten Denis Henkel - (Fraktion der AfD)
Betr.: Planungsstand der Ost-West-Trasse**

Ich frage das Bezirksamt:

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie ist der Stand der Planungen für eine Ost-West-Trasse zwischen der Straße An der Wuhlheide und der Mahlsdorfer Straße?
2. Welcher Zeitplan besteht aktuell für die Umsetzung?
3. Inwieweit ist der Senat in die Planungen einbezogen?
4. Ist das Bezirksamt in der Lage, das Vorhaben fortzuführen und abzuschließen?
5. Wenn nein, welche Möglichkeiten sieht das Bezirksamt, das Vorhaben voranzutreiben?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.:

Das Planfeststellungsverfahren für die Ost-West-Trasse zwischen An der Wuhlheide und Mahlsdorfer Straße (Ost-West-Trasse 1. Abschnitt) wurde 2005 begonnen. Die öffentliche Auslegung der Antragsunterlagen (Straßenplanung und Fachgutachten) fand vom 10.01.2005 bis 10.02.2005 statt.

Da sich im laufenden Verfahren verkehrliche Vorgaben, zu beachtende Randbedingungen sowie gesetzliche Grundlagen geändert haben, mussten die Planungen mehrfach angepasst und die Unterlagen überarbeitet werden. 2017 wurde in gemeinsamer Abstimmung zwischen der Planfeststellungsbehörde der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK) und dem Bezirksamt entschieden, eine neue Planfeststellungsunterlage zu erstellen.

Aufgrund der aktuellen Personalsituation hat das Bezirksamt die für Planung und Bau von Hauptverkehrsstraßen zuständige Abteilung V der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr

und Klimaschutz gebeten, die weitere Planung entsprechend der Zuständigkeit gemäß Berliner Straßengesetz zu übernehmen. SenUVK hat sich hierzu grundsätzlich bekannt.

Zu 2

Nach Auskunft der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz ist die Integration des Projektes in den Arbeitsablauf der zuständigen Tiefbauabteilung zu vollziehen. Anschließend wird die Planung auf der Basis der vom Bezirksamt bisher erarbeiteten Planungsunterlagen fortgesetzt.

Da der Wechsel der Vorhabenträgerschaft zwischen Bezirk und SenUVK gerade erst vorbereitet wird, ist noch nicht absehbar, bis wann die Planungen zur Ost-West-Trasse abgeschlossen sein könnten.

Zu 3.

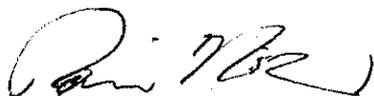
Die Planungen erfolgten seit Beginn in enger Abstimmung mit der jeweiligen für den Verkehr zuständigen Senatsverwaltung.

Zu 4.

Aufgrund der bereits für laufende Arbeitsaufgaben nicht ausreichenden Personalausstattung und der gestiegenen Anforderungen an ein Planfeststellungsverfahren ist das Bezirksamt nicht in der Lage, weiter Vorhabenträger für die Ost-West-Trasse zwischen An der Wuhlheide und Mahlsdorfer Straße zu sein.

Zu 5.

Das Bezirksamt kann nur das bezirkliche Interesse an dem Vorhaben immer wieder gegenüber der Senatsverwaltung deutlich machen und um eine zeitnahe Wiederaufnahme der Planung bitten. Das Bezirksamt ist hierzu in ständigen Kontakt mit SenUVK



Rainer Hölmer

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II B 52 - H 9440-1/2015-4-5 vom 23.03.2018:

Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von Drucksachen der BVV

Zur Erstellung dieses/er:

Antwort Schriftliche Anfrage	Nr. VIII/0606
------------------------------	------------------

haben

		Anzahl	Arbeits- stunden	Betrag in €
Beamtinnen/Beamte bzw vergleichbare/r Beschäftigte/r	mittleren Dienst			0,00 €
	gehobenen Dienst	1	1,00	59,84 €
	höherer Dienst			0,00 €

notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material, Beauftragung Gutachten,)

0,00 €

aufgewendet und damit entstanden
in der **Fachabteilung** Gesamtkosten in Höhe von:

59,84

Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von:

28,00 €

Damit ergeben sich Gesamtkosten von:

87,84 €